

Einige vergleichende Bemerkungen.

1.

Bei Vergleichung der Bevölkerung des Königreichs nach der Zählung vom 1sten December 1837 mit der früheren, vom 1sten December 1834 ergibt sich, dass in dem Zwischenraum von 3 Jahren ein Zuwachs von 56446 Individuen oder 3,537 pro Cent (3,709 pro Cent männliche und 3,375 pro Cent weibliche) stattgefunden hat; es kommen demnach durchschnittlich auf jedes Jahr 18815 und zwar 1,114 pro Cent durch Mehrgeborne und 0,065 pro Cent durch muthmassliche Einwanderung.*)

2.

Von der gesammten Bevölkerung des Königreichs kommen, nach 271,676 geogr. Quadratmeilen Flächenraum, durchschnittlich auf 1 Quadratmeile 6081 (pro 1834: 5873) Bewohner;** jedoch ausschliesslich der zum Militair-Etat gehörenden Personen nur 6023 (pro 1834: 5817).

Es hat demnach in Zeit von 3 Jahren im Allgemeinen ein Zuwachs von 208, mit Ausschluss des Militair-Etat von 206 Individuen auf die Quadratmeile stattgefunden.

Sämmtliche Städtebewohner verhalten sich zur Zahl der Landbewohner wie 1000 zu 2068; es kommen nämlich auf 1000 städtische Bewohner, Landbewohner:

im Kreisdirections-Bezirk				im ganzen Lande.
Dresden	Leipzig	Zwickau	Bautzen	
1958 (2034 pro 1834.)	1619 (1582 pro 1834.)	1741 (1797 pro 1834.)	6047 (6103 pro 1834.)	2068 (2108 pro 1834.)

Das Verhältniss der Zahl der männlichen Bevölkerung zu der der weiblichen, incl. der Personen des Militair-Etats ist wie 1000 zu 1055, excl. der letztern kommen aber auf 1000 Bewohner:

männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
481	519	485	515	484	516	481	519	483	517

In den Städten:

471	529	493	507	488	512	480	520	484	516
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Auf dem Lande:

486	514	480	520	482	518	481	519	483	517
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

*) Als Eingewandert ist hier nach Analogie des Aufsatzes in der Allgem. Preuss. Staatszeitung No. 192. 1838 angenommen worden: dass dieses der Mehrbetrag der neuesten Volkszählung gegen die frühere ausmacht, nachdem zu gedachter früheren Zählung der jährliche Ueberschuss der Gebornen über die Gestorbenen gerechnet ist. (Einwanderung in einem 15jährigen Zeitraume in den 4 mittleren Provinzen: Brandenburg, Pommern, Schlesien und Sachsen nahe an $3\frac{5}{8}$ pro Cent und im gesammten Preuss. Staate nahe an $3\frac{1}{2}$ pro Cent.)

**) In der Königl. Preuss. Provinz Sachsen 3396, nämlich auf 460,63 geogr. □ Meilen 1564187 Bewohner, und im gesammten Preussischen Staate 2776, - - 5077,41 - - 14098125 - laut Allgem. Preuss. Staatszeitung No. 192. 1838.